

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Marchring**

Band (Jahr): - **(1991)**

Heft 30

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Lehring



VOLKS- UND HEIMATKUNDE
DER LANDSCHAFT MARCH

30 / 1991

Schwyzer-Demokrat

Fortschrittliches Organ für den Kanton Schwyz

Publikationsmittel der Kantons-, Bezirks- und Gemeindebehörden
Erschienen alle Sonntage
Direkt und Erzeugnis: Jos. Karz, Buchdruckerei, Sebnitz

Schwyzer Demokrat

Wochenzeitung für den Kanton Schwyz

Redaktion, Druck und Verlag: Schwyzer Demokrat, Sebnitz, 1011 Sebnitz
Telefon 041/24411
Postfach 1011 Sebnitz
Vertrieb: Jos. Karz, Buchdruckerei, Sebnitz

No. 1 Sebnitz, den 8. Juni 1912 I. Jahrgang

Erstes Blatt

Was wir wollen.

Die Schweiz ist ein Land, das sich durch seine Freiheit und Unabhängigkeit auszeichnet. Wir wollen, dass diese Werte für alle Schweizerinnen und Schweizer gelten. Wir wollen, dass die Regierung für das Wohl der Bevölkerung sorgt und die Rechte der Bürger schützt. Wir wollen, dass die Schweiz ein Land der Gerechtigkeit und des Friedens bleibt.

Aus dem schwyzerischen Kantonsrat.

Der Kantonsrat hat sich mit der Frage der Kantonalisierung auseinandergesetzt. Es ist die Aufgabe der Kantonsräte, die Interessen der Kantone zu vertreten und die Zusammenarbeit zwischen den Kantonen zu fördern. Wir sind stolz auf die Traditionen und Werte des Kantons Schwyz und wollen diese in Zukunft weiter pflegen.

Das Ergebnis der Stimmzettelzählung.

Die Stimmzettelzählung hat ergeben, dass die Mehrheit der Wähler für die Kantonalisierung gestimmt hat. Dies zeigt den Wunsch der Bevölkerung nach einer stärkeren Zusammenarbeit zwischen den Kantonen. Die Ergebnisse sind ein Zeichen für die Einheit und den Zusammenhalt der Schweizerinnen und Schweizer.

Erwas vom Nachdenken für den Bauernstand.

Der Bauernstand ist die Grundlage der Schweizer Wirtschaft. Wir müssen uns Gedanken über die Zukunft der Landwirtschaft machen. Es ist wichtig, die Rechte der Bauern zu schützen und die Produktion zu fördern. Wir wollen, dass die Bauern eine faire Entlohnung erhalten und die Qualität ihrer Produkte erhalten bleibt.

Liebe Leserin, lieber Leser.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und Ihre Beiträge. Wir hoffen, dass Sie sich in den kommenden Ausgaben noch mehr für die Themen interessieren werden, die wir behandeln. Wir sind stolz auf die Zusammenarbeit mit den Kantons- und Gemeindebehörden.

Das Ende einer 75jährigen Idee.

Die Idee der Kantonalisierung hat sich über 75 Jahre gehalten. Heute ist es an der Zeit, diese Idee zu überdenken. Wir müssen uns fragen, ob die Kantonalisierung noch die beste Lösung für die Schweiz ist. Wir wollen, dass die Schweiz ein Land der Einheit und der Zusammenarbeit bleibt.

Einleitendes Vorwort.

Die Schweiz ist ein Land der Vielfalt. Wir haben verschiedene Kulturen, Sprachen und Traditionen. Wir wollen, dass diese Vielfalt ein Vorteil für die Schweiz bleibt. Wir wollen, dass die Schweizerinnen und Schweizer sich in ihrer Heimat wohlfühlen und stolz auf ihre Heimat sind.

Die Schweiz ist ein Land der Freiheit.

Die Freiheit ist ein Wert, den wir sehr schätzen. Wir wollen, dass die Freiheit für alle Schweizerinnen und Schweizer gilt. Wir wollen, dass die Regierung die Rechte der Bürger schützt und die Freiheit nicht missbraucht wird. Wir wollen, dass die Schweiz ein Land der Freiheit und der Gerechtigkeit bleibt.

Zur Geschichte der schwyzerischen Arbeiterpresse

1912-1987

Die schwyzerische Arbeiterpresse hat eine lange Geschichte. Sie hat sich von einer kleinen Zeitung zu einer der wichtigsten Medien für die Arbeiter entwickelt. Sie hat die Interessen der Arbeiter vertreten und die Zusammenarbeit zwischen den Arbeitern gefördert. Wir sind stolz auf die Arbeit der schwyzerischen Arbeiterpresse und wollen, dass sie in Zukunft weiter bestehen bleibt.

«Schwyzer Demokrat» 75 Jahre